

## Kartonagen

Kartonagen sind Verpackungen aus Wellpappe.



### Annahmebedingungen:

- saubere, trockene Kartons aus (brauner) Wellpappe
- die Kartons müssen zerlegt, zerschnitten oder zusammengelegt sein
- Metallklammern und Kunststoffklebebänder sollten entfernt sein

### Beispiele:

- Verpackungskartons von Elektrogeräten oder Möbeln
- Umzugskartons

### Nicht angenommen werden:

- stark verschmutzte oder nasse Kartonagen (=> Restmüll)
- Vollpappen (z.B. Schuh-, Waschmittelkartons) (=> Papiertonne)
- Mischpapier (z.B. Zeitungen, loses Papier, ...) (=> Papiertonne)
- Verbundverpackungen (z.B. Milchtüten, Safttüten mit Kunststoff- bzw. Aluminiumbeschichtung) (=> Kartonverbunde)
- Hygienepapier (z.B. Taschentücher, Küchentücher) (=> Biomüll)
- Tapeten aller Art (auch unbenutzte Tapetenrollen) (=> Restmüll)
- Blaupapier, Kohlepapier, Pergamentpapier (=> Restmüll)

### Tipps:

- Wellpappe kann man durch eine Reißprobe erkennen; zwischen den einzelnen Kartonschichten befinden sich eine oder mehrere Zwischenlagen aus wellenförmiger Pappe.
- Vollpappe besteht durchgängig aus Kartonmaterial und hat keine Luftkammern.

Ihre  
Ansprechpartner  
bei den  
Kreiswerken  
Cham,  
Mittelweg 15  
93413 Cham sind:

Herr  
Alfred Rauscher  
Tel. 09971/78-352

Herr  
Thomas Hersina  
Tel. 09971/78-573